



# Resilienz von Schweineproduzenten in Europa mit Fokus auf die Schweiz, Österreich

Catherine Pfeifer & Simon Moakes

FiBL Schweiz

Departement Sozioökonomie

# Die heutige Präsentation

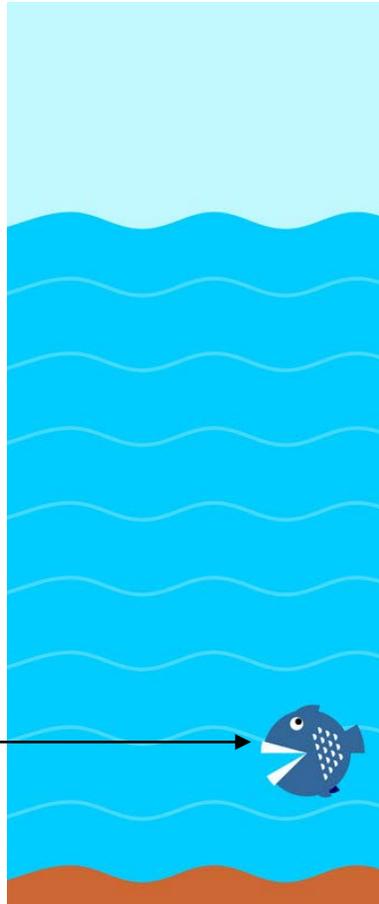
- Einleitung
  - Was ist Resilienz?
- Methode
  - Narrative Analyse von Interviews
  - Wen wurde befragt?
- Resultaten
  - Herausforderungen
  - Resilienz Gruppen
- Diskussion

# Die heutige Präsentation

- **Einleitung**
  - Was ist Resilienz?
- Methode
  - Narrative Analyse von Interview
  - Wen wurde befragt?
- Resultaten
  - Herausforderungen
  - Resilienz Gruppen
- Diskussion

# Vom Tier zum Betrieb : ein Gesamtbild

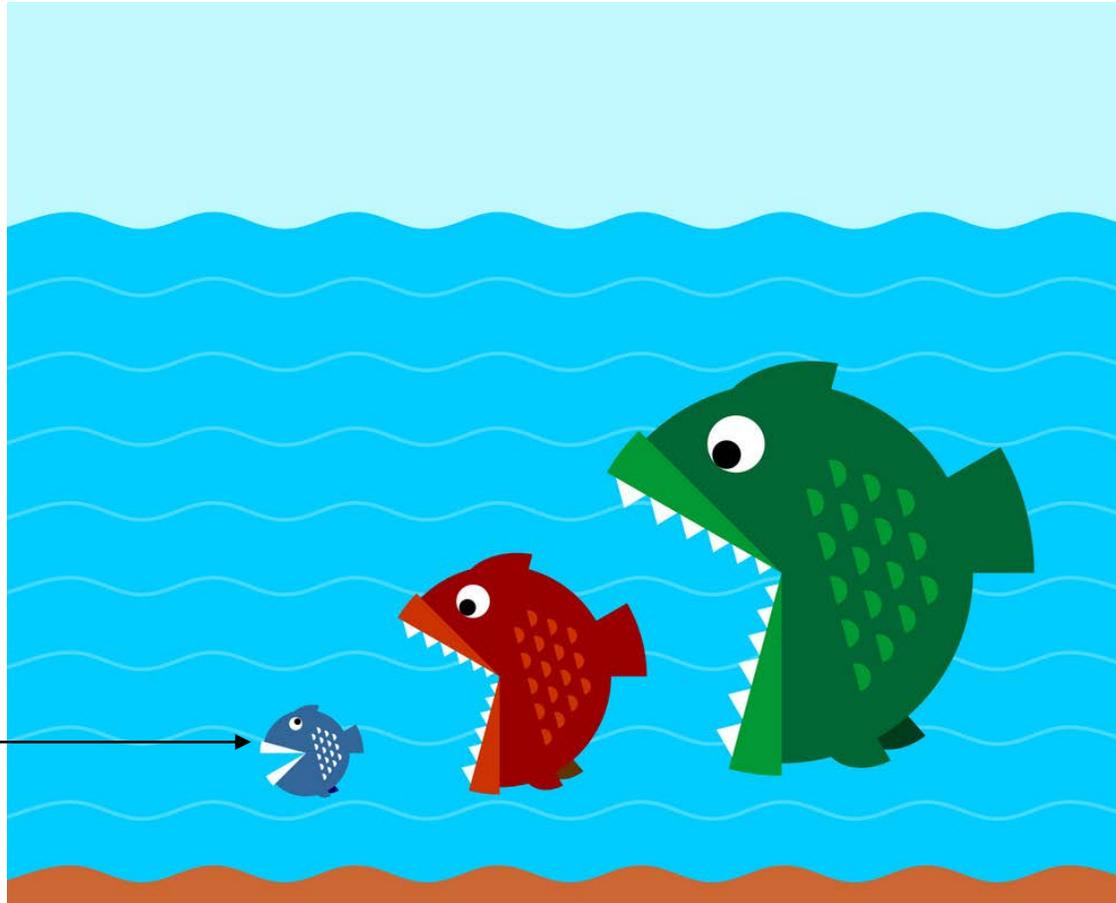
Gutes Tierwohl



Einleitung – Methode – Resultaten – Diskussion



# Vom Tier zum Betrieb : ein Gesamtbild



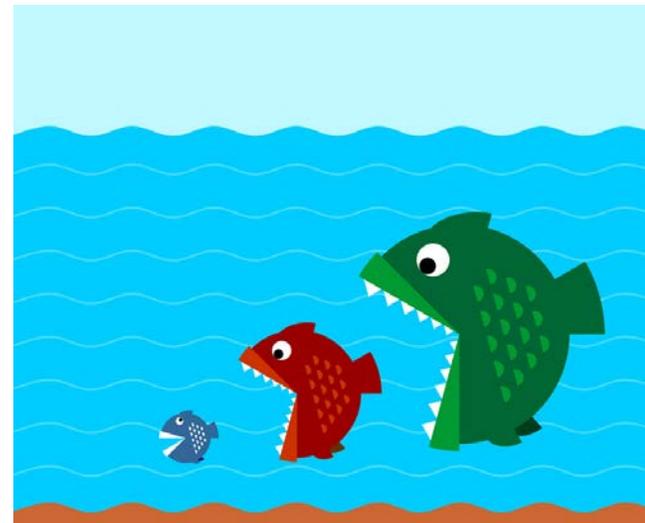
Gutes Tierwohl

Tiefe ökonomische  
Rentabilität  
Hohe Kosten  
Legislation  
Klimawandel

# Gesamt Bild durch das Konzept Resilienz

- Resilienz – Definition

- die Fähigkeit eines landwirtschaftlichen Betriebs, Ereignisse/Schocks zu meistern und sich während des Wandels neu zu organisieren, so dass es im Wesentlichen ein landwirtschaftlicher Betrieb bleibt
- wenn Sie von einem Ereignis/Schock getroffen werden: wie werden Sie damit fertig? Wird der Betrieb überleben und wie?



# Gesamt Bild durch das Konzept Resilienz

- Wie?

Es gibt drei Möglichkeiten, mit Ereignisse/Schocks umzugehen :



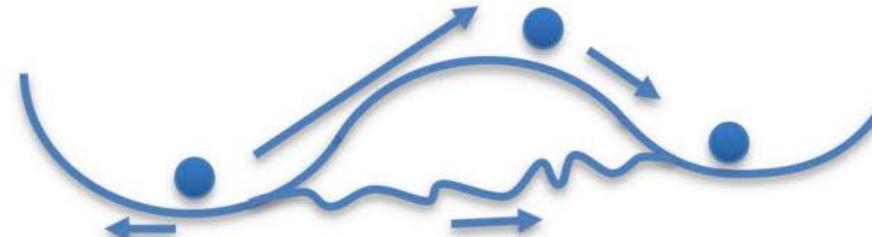
a. Robustness

**Robustheit:** Fortführung der Schweineproduktion als ob nichts geschehen wäre



b. Adaptability

**Anpassungsfähig :** Änderung der Schweinehaltung, z. B. Änderung des Futters



c. Transformability

**Transformierbarkeit :** Änderung der Betriebsinfrastruktur, um ein Unternehmen hinzuzufügen oder zu entfernen, z. B. Hinzufügen eines Mastabschnitts oder Beginn der Verarbeitung im Betrieb

# Die heutige Präsentation

- Einleitung
  - Was ist Resilienz?
- Methode
  - Narrative Analyse von Interview
  - Wen wurde gefragt?
- Resultaten
  - Herausforderungen
  - Resilienz Gruppen
- Diskussion

# Analyse von Narrativen aus Interviews

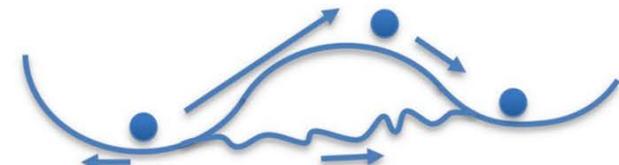
- Was sind die grössten Herausforderungen auf dem Betrieb?
- Wie geht ihr mit den 6 Ereignisse umgehen?
  - wechselnde Schweinepreise
  - wechselnde Inputpreise
  - Ausbruch von Infektionskrankheiten
  - Klimawandel
  - Mangel an Arbeitskräften
  - Gesetzesänderungen
- Wir haben die Narrativen analysiert und in
  - 0 = keine Resilienz
  - 1 = Robust
  - 2 = Anpassungsfähig
  - 3 = Transformierbar



a. Robustness

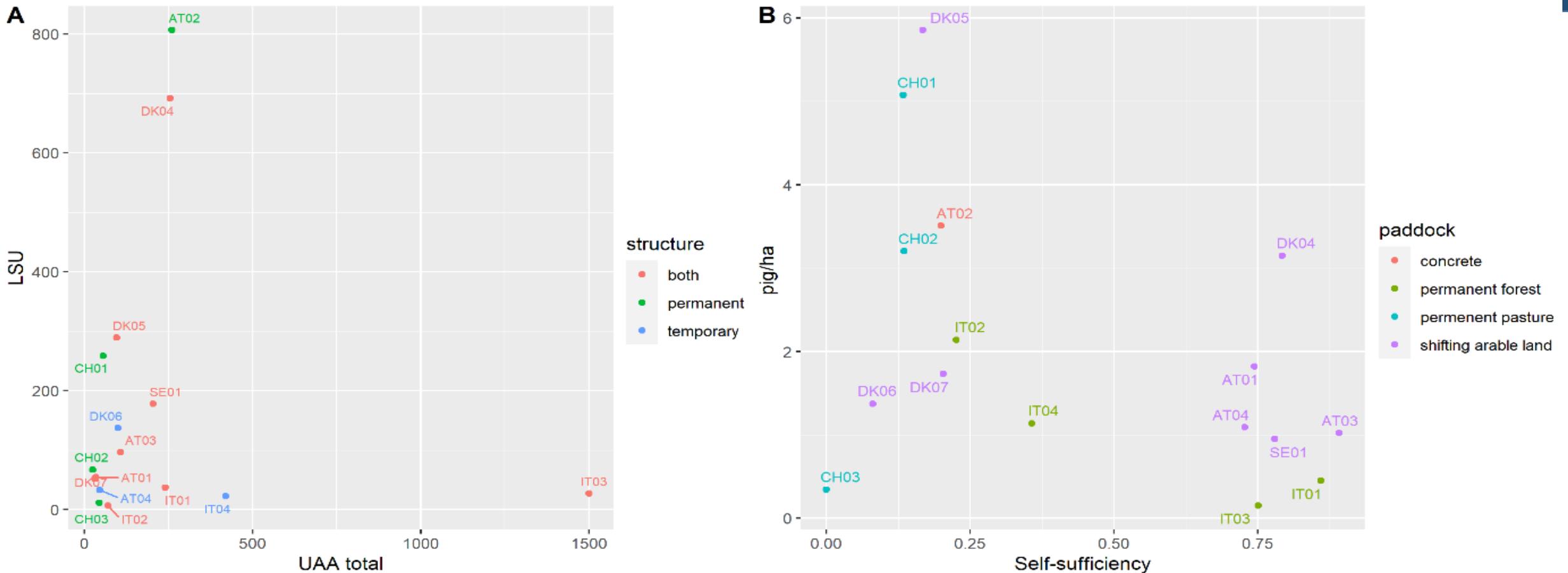


b. Adaptability



c. Transformability

# Wen haben wir gefragt?



Teilnehmende Betriebe in Bezug auf die Anzahl der Schweine, ausgedrückt in Großvieheinheiten, die gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche und die Struktur der Tierhaltung (A) und dieselben Betriebe in Bezug auf die Schweineintensität, ausgedrückt in Schweine/ha landwirtschaftliche Nutzfläche, die für den Schweinebetrieb genutzt wird, und den Selbstversorgungsgrad bei der Futtermittelproduktion, ausgedrückt in Prozent, und die Art der Koppel (B).

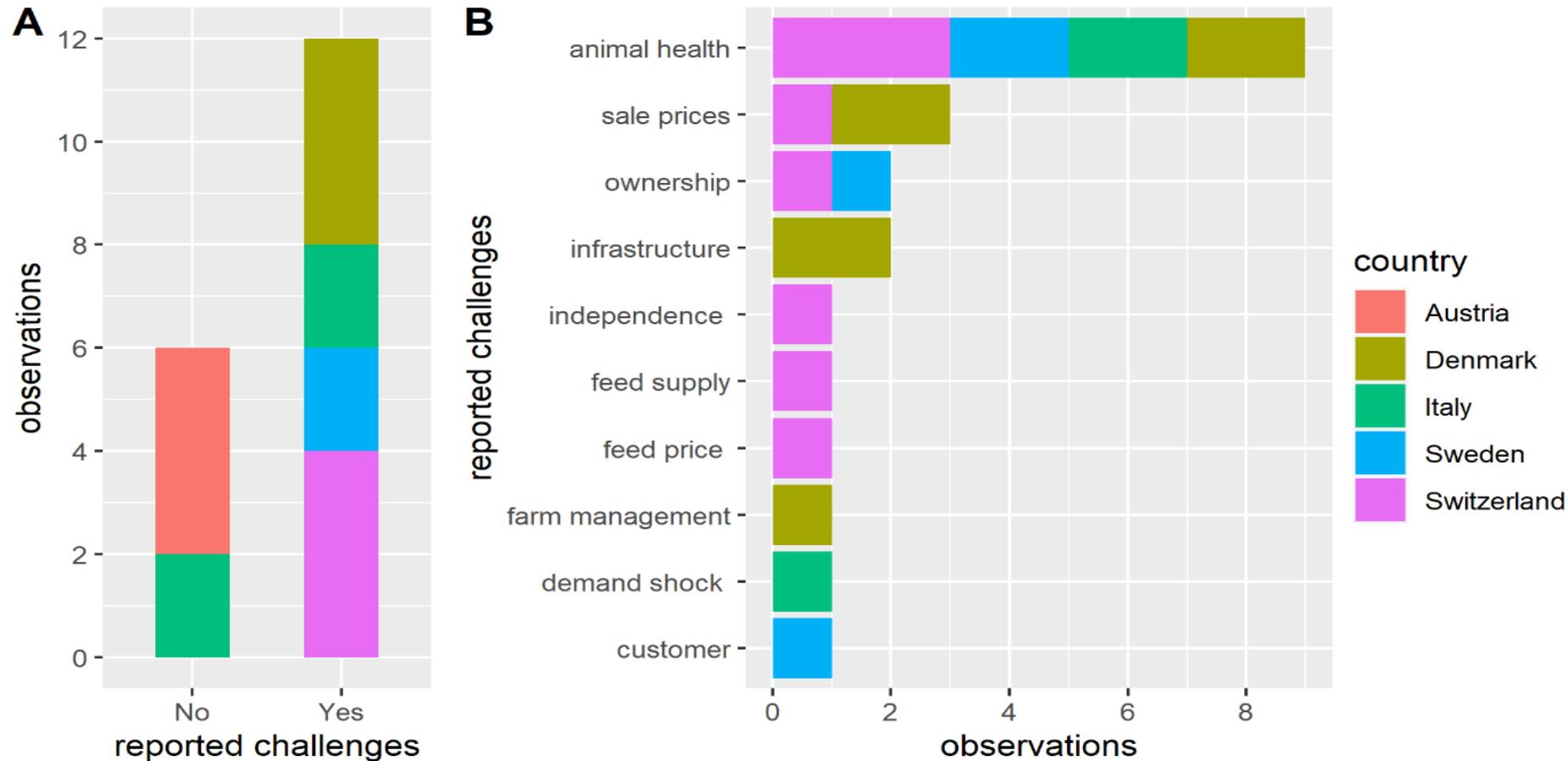
# Wen haben wir gefragt?

	Zucht	Mast	Beides
Nur Schweine			CH04*
Nutzpflanzen		DK06	CH01
Futtermittel Produktion	DK07 DK05**		
Andere Tiere			
Diversifizierung in andere ländliche Dienstleistungen			

# Die heutige Präsentation

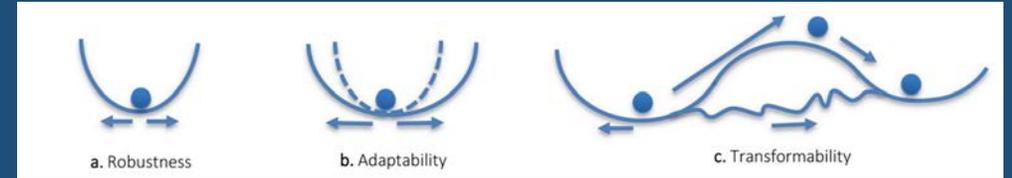
- Einleitung
  - Was ist Resilienz?
- Methode
  - Narrative Analyse von Interview
  - Wen wurde befragt?
- **Resultaten**
  - Herausforderungen
  - Resilienz Gruppen
- Diskussion

# berichtete Herausforderungen



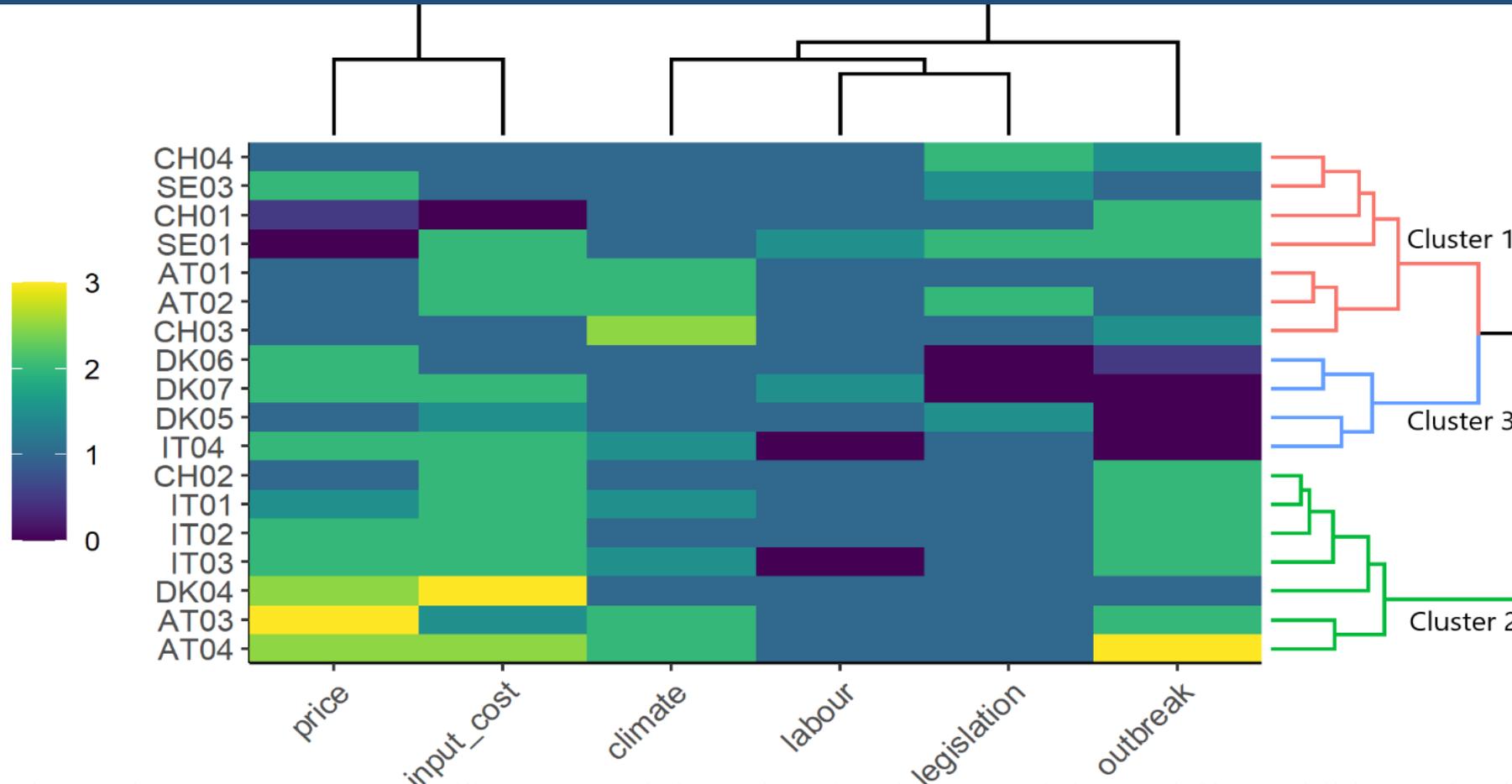
*Betriebe, die Herausforderungen gemeldet haben, im Verhältnis zu denen, die keine Herausforderungen gemeldet haben, nach Land (A), Herausforderungen nach Land (B)*

# Beispiele von Narrativen



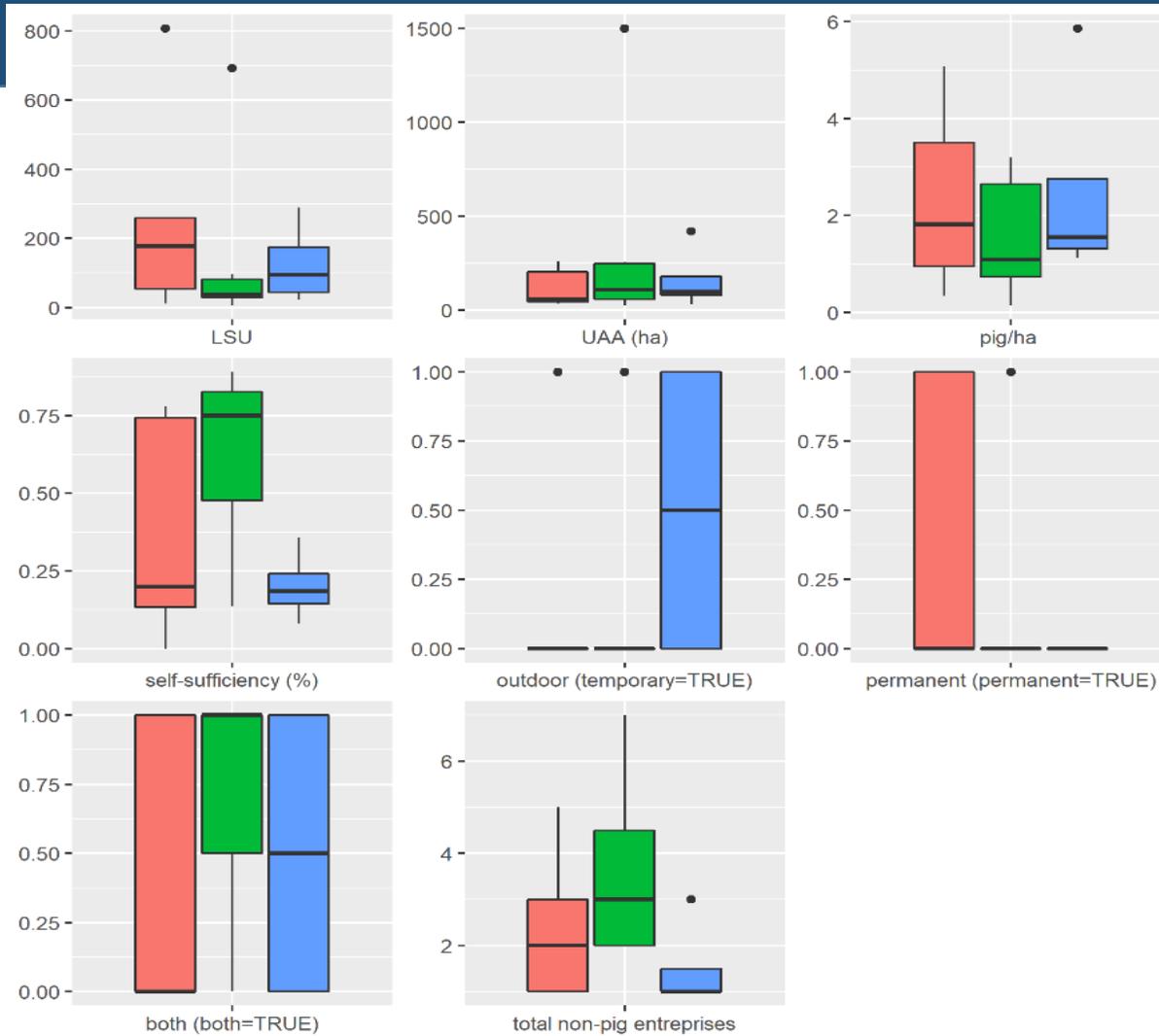
Shock \ Strategie→	Robust	Anpassungsfähig	Transformierbar
<b>wechselnde Schweinepreise</b>	Ausreichende Preismarge	Mehr Futtermittel aus eigenem Anbau	Umstellung auf anderes Vieh
<b>wechselnde Inputpreise</b>	Ausreichende Preismarge Vielfältige Vertriebskanäle	Direktmarketing mit der Möglichkeit zur Preisanpassung	Umstellung auf anderes Vieh
<b>Ausbruch von Infektionskrankheiten</b>	Versicherung Indoor-Produktionssystem Gute doppelte Umzäunung	Flexible Infrastruktur, die den Umzug in Innenräume ermöglicht	Umstellung auf Nutzpflanzen
<b>Klimawandel</b>	Cooling infrastructure Sparen	Schaffung eines Mikroklimas Verringerung der Schweineproduktion	Umstellung auf anderes Vieh
<b>Gesetzesänderungen</b>	Ausreichend Platz für Schweine	Partnerschaft mit anderen Landwirten Schaffung einer neuen Marke	Umstellung auf anderes Vieh
<b>Mangel an Arbeitskräften</b>	Verlassen auf Familienarbeit oder Freiwilligennetzwerk Mechanisierung	Kampagnen in den sozialen Medien Programm für junge Berufstätige	

# Ergebnisse der wahrgenommenen Resilienz Fähigkeit

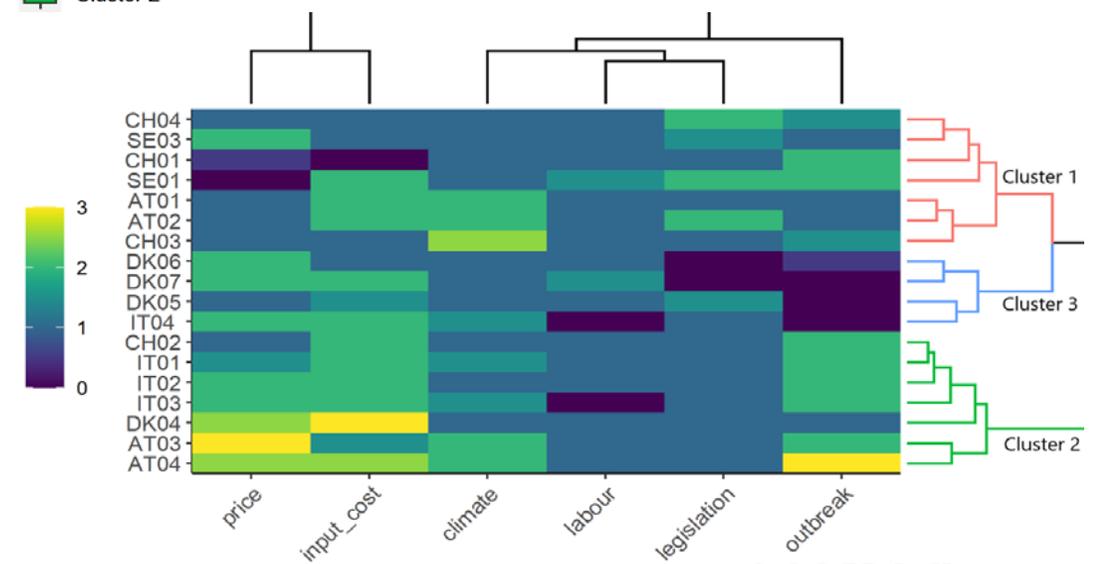


Bewertung der wahrgenommenen Resilienz Kapazitäten der einzelnen Betriebe und Clusterbildung: 0 = keine Resilienz, 1 = robust, 2 = anpassungsfähig, 3 = umwandelbar

# Merkmale der Clusters



Cluster  
 Cluster 1  
 Cluster 2



# Resilienz Strategien

## Robust, sicherheits orientiert

- investieren eine gute permanente Infrastruktur und dazu neigen, sich auf Systemreserven zu verlassen, um Ereignisse zu bewältigen
- Die fehlende Resilienz ist in der Regel das Ergebnis eines Lock-in, da die Landwirte die Umstellung erst vornehmen können, wenn sie Reserven gebildet haben.

CH01/03/04  
AT01/02

## Transformativ, flexibel durch diversifizierung

- breite Vielfalt an landwirtschaftlichen Tätigkeiten, u.a. Schweine
- Alle Arten von Schweineställen mit höchstem Selbstversorgungsgrad.
- Die fehlende Resilienz der landwirtschaftlichen Diversifizierungsstrategie hängt mit dem Faktor Arbeit zusammen. Die große Anzahl von Tätigkeiten ist nämlich sowohl arbeits- als auch qualifikationsintensiv und erfordert die Fähigkeit, Löhne zu zahlen.

CH02  
AT03/04

## Anpassungsfähig aber limitiert durch das System im Freien

- Ausschließlich im Freien gehalten Schweine und mit externem Futter gefüttert (geringe Selbstversorgung)
- Fehlende Resilienz ist auf die Gesetzgebung zurückzuführen, die ein Verbot zur Kontrolle des Ausbruchs von Infektionskrankheiten verhängen könnte

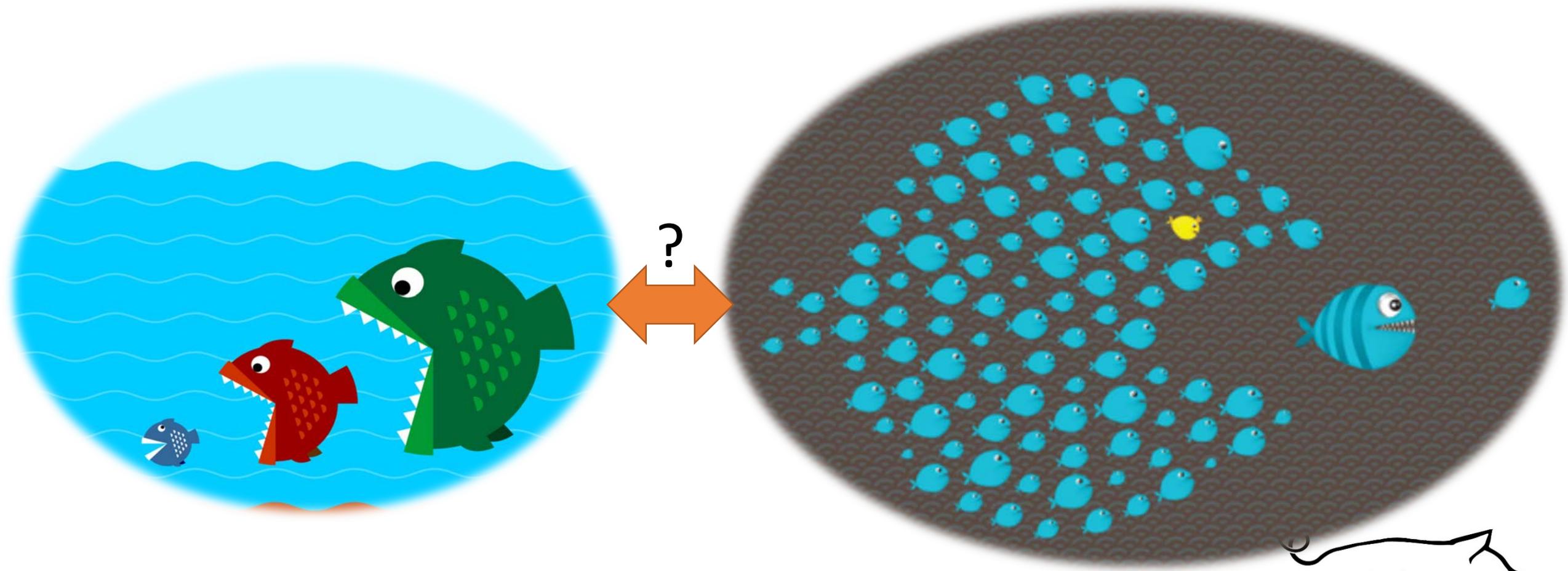
Über alle Strategien hinweg: Einstellung, Sinnstiftung und soziales Kapital spielen eine wichtige

Rolle für die Resilienz von Schweineproduzenten

Einleitung – Methode – **Resultaten** – Diskussion



# Diskussion



Einleitung – Methode – Resultaten – **Diskussion**

**POWER**